

Medienmitteilung vom 17.08.2015 – 43. WorldSkills Competitions São Paulo

Eine Medal of Excellence für Alexandra Najer

Ein Mal Gold, sieben Mal Silber, fünf Mal Bronze und 22 Diplome hat die Schweizer Delegation an den 43. WorldSkills Competitions in São Paulo geholt. Für Alexandra Najer, Fachfrau Gesundheit aus Dagmersellen und Schweizer Meisterin 2014, hat es für einen Podestplatz zwar nicht gereicht. Dafür für eine Medal of Excellence (Diplom), welche jenen Kandidatinnen und Kandidaten verliehen wird, deren Leistung punktemässig über dem Durchschnitt war. Alexandra Najer hat die Herausforderung an den WorldSkills Competitions 2015 in São Paulo mit Bravour gemeistert und gezeigt, dass sie mit ihrem Fachwissen und ihren Kompetenzen mit den Besten mithalten kann.

„Die Erfahrungen, die ich an den Berufsweltmeisterschaften hier in Brasilien machen durfte, waren einmalig“, sagt Alexandra Najer, „ich durfte viele Eindrücke gewinnen und das macht mich zufrieden.“ Alexandra Najer nimmt das Resultat sportlich. Das darf sie auch, schliesslich hat sie als Fachfrau Gesundheit mit Schweizer Meistertitel bereits bewiesen, dass sie zu den Besten ihres Fachs gehört. Auf der Wettbewerbsbühne in São Paulo zeigte sie, dass der Beruf Fachmann / Fachfrau Gesundheit im internationalen Vergleich auf Topniveau steht.

FaGe – Eine solide Berufsausbildung

Dank ihrer soliden, praxisnahen Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit war Alexandra Najer für die Aufgaben in Brasilien gut gerüstet. Fachmänner und Fachfrauen Gesundheit erwerben ihre Kompetenzen sowohl in der Berufsschule als auch in der betrieblichen Praxis. Ab dem ersten Lehrtag werden sie in den Pflegealltag eines Spitals oder einer Klinik, einer Alters- oder Pflegeeinrichtung, eines Rehabilitationszentrums oder der Spitex eingebunden. Während der Ausbildung erlangen sie die Fähigkeit, sich sowohl pflegerischen als auch medizinaltechnischen Verrichtungen anzunehmen. Ausserdem lernen in ihrem praktischen Alltag den professionellen Umgang mit Patienten und Klientinnen. Zweifelsohne waren diese Qualitäten ausschlaggebend für das gute Ergebnis von Alexandra Najer.

OdASanté, LUKS und ZIGG stolz

Die an diesem Wettkampf beteiligten Partnerorganisationen - die Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit OdASanté, das Luzerner Kantonsspital (LUKS) sowie die Zentralschweizer Interessengemeinschaft Gesundheitsberufe ZIGG – sind zufrieden mit der Leistung von Alexandra Najer. „Frau Najer hat gezeigt, dass die Schweizerische Bildungsqualität im Gesundheitswesen top ist“, sagt Urs Sieber, Geschäftsführer von OdASanté. Tobias Lengen, Geschäftsführer der ZIGG, fügt hinzu: „Wir sind stolz, dass mit Alexandra Najer die Zentralschweiz auf der ganz grossen Bühne und unter den weltbesten Gesundheitsfachkräften vertreten war.“ Mitgefiebert hat auch Ingrid Oehen, Ausbildungsverantwortliche am LUKS: „Alexandra hat in Brasilien ihre herausragenden Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Insbesondere ihr Kommunikationstalent sowie ihre Persönlichkeit haben alle überzeugt. Wir freuen uns sehr, Alexandra in unseren Reihen zu wissen.“

Norwegen holt Gold

Das fundierte Wissen und die am Arbeitsplatz und in den zahlreichen Trainingsstunden erworbene Routine waren ausschlaggebend für das gute Resultat. In den vorausgegangenen acht Monaten hatte Alexandra Najer mehr als vierzig Trainingsstunden sowohl im ZIGG Bildungszentrum als auch in den Lernwerkstätten des LUKS absolviert. Gemäss Chefexpertin Sabina Decurtins und WorldSkills-Trainerin hat Alexandra Najer an



den WorldSkills eine starke Leistung gezeigt. Decurtins: „Die Konkurrenz war hart. Das Feld an der Spitze ganz eng.“

Medaillen in der Kategorien Health and Social Care gingen an Norwegen (Gold), Südtirol-Italien (Silber) und Singapur (Bronze).

Empfang in Zürich

Die Berufs-Nationalmannschaft wird am Mittwoch, 19. August 2015, aus Brasilien zurückkehren. In Fernsehstudio Zürich Leutschenbach werden sie von Vertretern aus Politik, der Branchenverbände, ihren Familien und Fans empfangen.

Nähere Informationen zum Welcome Event finden Sie hier:

<http://www.swiss-skills.ch/home/mikrosites/saopaulo2015/info/welcome-event.html>

WorldSkills Competitions 2017 in Abu Dhabi

Die nächsten Berufs-Weltmeisterschaften finden im Oktober 2017 in Abu Dhabi statt. Wer aus der Gesundheitsbranche daran teilnehmen wird, wird OdASanté im Herbst 2016, im Anschluss an die Durchführung der Berufs-Schweizermeisterschaften in St. Gallen und eines Assessments, bekanntgeben.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Luca D'Alessandro, Kommunikation OdASanté:
031 380 88 83, luca.dalessandro@odasante.ch

OdASanté
Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit
Seilerstrasse 22
3011 Bern

Cécile Berlinger, Leiterin Kommunikation und Marketing ZIGG:
041 482 01 01, cecile.berlinger@zigg.ch

Zentralschweizer Interessengemeinschaft Gesundheitsberufe ZIGG
Industriestrasse 23
6055 Alpnach Dorf

Caroline Kälin, Unternehmenskommunikation LUKS:
041 205 40 11, caroline.kaelin@luks.ch

Luzerner Kantonsspital
Spitalstrasse
6000 Luzern 16

Offizielle Medienmitteilungen und Pressebilder gibt es im Newsroom von SwissSkills:
www.swiss-skills.ch



43. WorldSkills Competitions São Paulo 2015

In São Paulo (Brasilien) kämpften vom 11. bis 16. August 2015 rund 1000 junge Berufsleute in 46 verschiedenen Berufen im 400'000 m² grossen Anhembi Park um den Weltmeisterschaftstitel in ihrer Kategorie. Die Teilnehmenden hatten anspruchsvolle Berufsaufgaben zu erfüllen, wobei neben Präzision und Qualität besonders die Arbeitsgeschwindigkeit für den Erfolg ausschlaggebend waren. Eröffnet wurden die WorldSkills am 11. August mit einer grossen Opening Ceremony im Stadion Ginásio do Ibirapuera vor über 8500 Zuschauern. Am gleichen Ort fand am 16. August die Schlussfeier mit Siegerehrung statt.

Beteiligte Organisationen und Betriebe

OdASanté

OdASanté, die Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit, vertritt die gesamtschweizerischen Interessen der Gesundheitsbranche in Bildungsfragen für Gesundheitsberufe. Sie übernimmt im Auftrag ihrer Trägerorganisationen als Partnerin von Bund, Kantonen und Bildungsanbietern eine federführende Rolle bei der Gestaltung, der Angebotssteuerung und der Weiterentwicklung der Berufsbildung im Gesundheitswesen.

www.odasante.ch

ZIGG

Die Zentralschweizer Interessengemeinschaft Gesundheitsberufe (ZIGG) ist die Arbeitgeberorganisation der 175 Zentralschweizer Gesundheitsbetriebe. Nebst Verbandsarbeiten und diversen Bildungsaufgaben ist die ZIGG von ihren Mitgliedern mit der Bewerbung der Gesundheitsberufe beauftragt. Im Bildungszentrum in Alpnach bietet die ZIGG die überbetriebliche Ausbildung für angehende AGS, FaGe und studierende Pflegefachfrauen/-männer HF an. Die überbetriebliche Ausbildung am dritten Lernort dient als Verbindungsstück zwischen Schule und Praxis. Berufliche Tätigkeiten werden in einer Übungsatmosphäre trainiert, damit die Auszubildenden die nötige Sicherheit für die Anwendung in den Gesundheitsbetrieben erlangen. In der Zentralschweiz werden zurzeit rund 1750 Lernende und Studierende in einem Pflegeberuf ausgebildet. Die ZIGG bietet darüber hinaus auch praxisorientierte Weiterbildungen an.

www.zigg.ch

Luzerner Kantonsspital

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) ist das grösste Zentrumsspital der Schweiz. Es umfasst die Standorte Luzern, Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im LUKS sorgen über 6300 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700 000 Einwohnern bei 860 Akutbetten. Das LUKS behandelt jährlich 40 611 stationäre Patientinnen und Patienten und verfügt über 532 676 ambulante Patientenkontakte. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

www.luks.ch

